



Chur
Bergbahnen

63. Geschäftsbericht 2019/20

mit Jahresrückblick und Jahresrechnung



Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG

graubünden

Impressum

Herausgeber: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG, Kasernenstrasse 15, CH-7007 Chur
info@bergbahnenchur.ch, www.bergbahnenchur.ch,
www.facebook.com/brambruesch

Grafik und Realisation: D+D Druck und Design AG, Chur

Fotos: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG, Chur Tourismus

Texte und Grafiken: Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG

Druck: D+D Druck und Design AG, Chur
Gesamtauflage: 300 Ex.

© Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG (August/September 2020)

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt,
nichtsdessenungeachtet beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	Seite 4
Jahresberichte zum Geschäftsjahr 2019/20	Seiten 5 bis 9
Bilanz per 30. April 2020	Seite 10
Erfolgsrechnung 2019/20	Seite 11
Anhang zur Jahresrechnung 2019/20 und Gewinnverwendung	Seiten 12 und 13
Bericht der Revisionsstelle	Seite 15
Kennzahlen	Seiten 16 und 17
Organe und Mitarbeitende	Seite 19
Saisonzeiten und Termine	Seite 20



Das Wichtigste in Kürze

Erfolgsrechnung		2019/20 in CHF	2018/19 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gesamtertrag		2'698'455.71	2'894'943.52	-196'487.81	-6.8%
Betriebsaufwand		1'921'900.22	2'158'025.44	-236'125.22	-10.9%
EBITDA (betrieblicher Erfolg)		776'555.49	736'918.08	39'637.41	5.4%
Kapitalzinsen		17'412.28	16'439.81	972.47	5.9%
Steuern		20'585.55	17'646.75	2'938.80	16.7%
Abschreibungen		724'628.90	539'585.30	185'043.60	34.3%
Ausserordentlicher Ertrag		-	11'696.00	-11'696.00	-100.0%
Nebenerfolge (Gastronomie)		6'749.95	-	6'749.95	100.0%
Ausserordentlicher Aufwand		-	170'956.40	-170'956.40	-100.0%
Jahresgewinn		7'178.81	3'985.82	3'192.99	80.1%

Bilanz		30. 04. 2020 in CHF	30. 04. 2019 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aktiven	Umlaufvermögen	1'559'965.52	1'452'780.54	107'184.98	7.4%
	Anlagevermögen	3'192'010.00	3'875'011.00	-683'001.00	-17.6%
	Total Aktiven	4'751'975.52	5'327'791.54	-575'816.02	-10.8%
Passiven	Fremdkapital	1'154'188.87	1'737'183.70	-582'994.83	-33.6%
	Eigenkapital	3'597'786.65	3'590'607.84	7'178.81	0.2%
	Total Passiven	4'751'975.52	5'327'791.54	-575'816.02	-10.8%
Eigenkapitalquote in %		75.7%	67.4%		8.3%

Gäste-Zahlen		2019/20	2018/19	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erst-Eintritte (Skierdays, Gäste)	Sommer	51'749	56'027	-4'278	-7.6%
	Winter	46'542	58'627	-12'085	-20.6%
Gesamt		98'291	114'654	-16'363	-14.3%
beförderte Personen (Fahrten, Frequenzen)	Sommer	171'156	121'985	49'171	40.3%
	Winter	275'761	316'749	-40'988	-12.9%
	Gesamt	432'288	487'905	-55'617	-11.4%

Bericht des Verwaltungsrates

Dankeschön

Nach einem herausfordernden Geschäftsjahr 2018/19 erhoffte sich der Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2019/20 ein Jahr der Konsolidierung und etwas weniger Hektik als im Vorjahr. 2019 lag der Hauptfokus des Verwaltungsrates in der Vorbereitung des Neubauprojekts der Brambrüeschbahn. Auch die Frage, wie weiter mit der Gastronomie, d.h. der «Bergbaiz», bot Gesprächsstoff und forderte Handlungsbedarf. In der operativen Führung, der technischen Leitung sowie dem Tagesgeschäft stellte sich die erhoffte Konsolidierung ein.

Ab Januar 2020 war es dann aber sehr schnell vorbei mit dem ruhigen Geschäftsjahr. Die Corona-Pandemie brach über uns herein und was vorher selbstverständlich war, galt auf einmal nicht mehr. Der Betrieb musste am 13. März 2020 für den Rest des Geschäftsjahrs eingestellt werden.

Trotz alledem dürfen wir auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückblicken. Dies verdanken wir in erster Linie meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Verwaltungsrat, allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter der Führung unseres Geschäftsleiters Patrick Arnet.

Nicht zu vergessen unsere Kundinnen und Kunden sowie die Aktionärinnen und Aktionäre, welche uns mit ihrer Treue unterstützen.

Der Dank gebührt auch der Gemeinde Churwalden, der IG Brambrüesch, der Stadt Chur, Chur Tourismus, dem Verein Alpenbike-Park, dem Eisenbahner Sportverein, der Bürgergemeinde und vielen mehr. Ohne sie wäre es nicht möglich, unsere Bahn so erfolgreich zu betreiben.

Dies ist mein letztes Dankeschön als Präsident wie auch als Mitglied des Verwaltungsrates. Es war mir eine Freude und Ehre, dass ich dieses tolle Amt ausüben durfte – herzlichen Dank für Ihr/Euer Vertrauen!

Für den Verwaltungsrat:



Tom Leibundgut
VR-Präsident und Mitglied



Bericht der Geschäftsleitung

Ein besonderes Jahr mit gutem Start und einem abrupten Ende

Der Start ins neue Geschäftsjahr begann vielversprechend! Wir freuten uns nach einem emotional geführten Abstimmungskampf über das tolle Resultat der Abstimmung. Bei einer Stimmbeteiligung von 48.2 % wurde der Investitionsbeitrag der Stadt Chur an die Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG (BCD) mit einen Ja-Anteil von 55.5 % durch die Stimmbevölkerung gutgeheissen. Dafür möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken, welche uns unterstützten und uns ihr Vertrauen mit einer Ja-Stimme gaben! Das Ende des Geschäftsjahres war dann weniger erfreulich. Wir mussten am 13. März 2020 wegen Covid-19 unsere Saison von einem Tag auf den anderen beenden. Die folgenden Wochen forderten uns, wir mussten Massnahmen einleiten, um dem Umsatzausfall angemessen zu entgegnen und uns auf eine allfällige Wiedereröffnung nach dem Lockdown vorbereiten. Jeder Einzelne des BCD-Teams leistete hier seinen Beitrag. Danke!

Besucherzahlen Sommer und Winter

Nach dem Rekordjahr mit den höchsten Besucherzahlen war das vergangene Geschäftsjahr 2019/20 trotz allem das zweitbeste Jahr der letzten zehn Jahre. Es war von einem nicht ganz so trockenen Sommer wie 2018, einem warmen Winter und – wie erwähnt – von weniger Betriebstagen geprägt. Dass wir trotzdem auf fast 100'000 Ersteintritte kamen, ist um so erfreulicher.



Die Kasernenstrasse während des Lockdowns am Mittwoch, 25. März 2020 um 11.45 Uhr.

Die fehlenden Ersteintritte im Sommer sind sicher dem Wetter zuzuschreiben, verzeichneten wir doch in allen Sparten einen kumulierten Rückgang von 8%. Der Rückgang im Winter ist zur Hälfte auf den frühzeitigen Saisonschluss zurückzuführen. Dieser hat uns auch das Frühlingsgeschäft mit den Mountainbikern gekostet. Obwohl wir die ganze Saison Skibetrieb mit Naturschnee anbieten konnten, war die Schlittelbahn nur an wenigen Tagen durchgehend befahrbar. Die fehlenden Schlittelgäste waren der zweite gewichtige Grund für den Frequenzrückgang im Winter 2019/20.

Jahresrechnung 2019/20

Der Betriebsertrag reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6.8 %. Dem erneut gestiegenen «Uffa»-Umsatz standen tiefere Transporterträge im Sommer und Winter gegenüber. Wie erwähnt waren diese im Sommer auf das schlechtere Wetter, fehlende Bikeevents und im Winter auf die vorzeitige Schliessung wegen Corona und die fehlenden Schlittelgäste zurückzuführen. Die Reduktion des Betriebsaufwandes um 10.9 % ist den grossen Revisionsarbeiten des Vorjahres und dem aufgrund der Corona-Schliessung früh eingeleiteten Kostenmanagement zu verdanken. Das alles führte letztlich sogar zu einer erfreulichen Steigerung des EBITDA um 5,4 %, welche uns erlaubte, die Abschreibungen um 34,3 % zu erhöhen. Trotz dieser Abschreibung resultierte ein Gewinn, welcher über dem Vorjahr lag.

Technik/Bahnbetrieb

Im Geschäftsjahr waren die Arbeiten an der 4er Gondelbahn und die Investition in neue Gehänge am Skilift die Hauptkostentreiber. Bei der Pendelbahn (1. Sektion) konnten die Kosten gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden, da lediglich ein Kabinenlaufwerk revidiert werden musste. Bei der 4er Gondelbahn (2. Sektion) wurde im November 2019 die ganze Strecke neu verkabelt und in der Mittelstation die Schienenführung komplett revidiert. Zudem wurden grössere Servicearbeiten an Steuerung und Motoren durchgeführt. Die Stillstandzeiten der Gondelbahn konnten wir deshalb deutlich reduzieren. Trotz dem Ersatz aller Gehänge am Skilift (3. Sektion) konnten hier die Kosten gegenüber Vorjahr gesenkt werden. Die teuren Erneuerungsarbeiten am Skilift sind damit erledigt. Künftig werden deutlich tiefere Kosten anfallen, obschon einige Arbeiten auf das folgende Geschäftsjahr verschoben wurden.

Am Sessellift (4. Sektion) wurden kleinere Servicearbeiten durchgeführt, hier konnten die Kosten ebenfalls gesenkt werden.



Marketing/Verkauf

Neben der guten Zusammenarbeit mit Chur Tourismus und den üblichen Aufwänden im Bereich Marketing/Verkauf konnten wir im dritten «Uffa»-Jahr den Umsatz nochmals um 1.4 % steigern. Für uns ist dieser Abonnementverkauf eine der wichtigsten Einnahmequellen. Im Frühjahr entwickelten wir die Massnahmen für die Wiedereröffnung nach dem Lockdown. Mehr Betriebstage, häufigere, regelmässige Abendfahrten sowie zahlreiche Angebote für Familien und Individualreisende sollen zusammen mit einem adäquaten Schutzkonzept die Attraktivität von Brambrüesch steigern und die Gäste zurück auf den Khurer Hausberg bringen. Das nun laufende Geschäftsjahr wird zeigen, ob sich mit diesen Massnahmen der Umsatzausfall von März bis Juni wenigstens teilweise kompensieren lässt.

Integration Gastronomie

Mitte Februar entschied der Verwaltungsrat, dass die BCD das Bergrestaurant «Bergbaiz» nicht mehr verpachtet, sondern selber führt. Dazu wurden das Gebäude sanft renoviert und kleinere Investitionen getätigt. Die geplante Öffnung an Ostern musste dann aus bekannten Gründen ins folgende Geschäftsjahr verschoben werden.

Dankeschön

Mein besonderer Dank gilt meinem ganzen Team. Wir haben in den letzten Wochen des Geschäftsjahres eindrückliche und spezielle Momente erlebt. Mit und dank allen Mitarbeitenden konnte ein Sparkurs umgesetzt und ein umfangreiches Schutzkonzept zur Wiedereröffnung implementiert werden. Aber für mich nach wie vor das Wichtigste – wir erreichten all dies ohne Unfälle im Betrieb! Für die stets konstruktive Zusammenarbeit geht im Weiteren mein Dank an alle Behörden, Leistungsträger und Partner. Zum Schluss richte ich mich mit einem speziellen Dank an den sehr engagierten Verwaltungsrat. Insbesondere möchte ich mich bei Tom Leibundgut bedanken, er wird den Verwaltungsrat nach seiner Demission als Stadtrat verlassen. Ihm und dem gesamten Gremium danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen! Nach dem Rekordjahr hatten wir also wieder ein spezielles Jahr mit nicht planbaren Ereignissen – ich freue mich, kommende Herausforderungen mit euch allen anzugehen – wir alle wollen weiter uffa und nur das Beste für Brambrüesch!

Der Geschäftsführer



Patrick Arnet

Bilanz per 30. April 2020

Aktiven	30. 04. 2020 in CHF	30. 04. 2019 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel	1'355'891.57	1'261'445.99	94'445.58	7.5%
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	6'145.90	43'192.05	-37'046.15	-85.8%
übrige kurzfristige Forderungen	3'842.50	4'399.50	-557.00	-12.7%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	164'085.55	136'043.00	28'042.55	20.6%
Warenvorräte	30'000.00	7'700.00	22'300.00	289.6%
Umlaufvermögen	1'559'965.52	1'452'780.54	107'184.98	7.4%
Transportanlagen inkl. Stationsbauten	2'660'004.00	3'320'004.00	-660'000.00	-19.9%
Fahrzeuge, Mobiliar, Einrichtungen	102'006.00	125'007.00	-23'001.00	-18.4%
Immobilien	430'000.00	430'000.00	-	0.0%
Anlagevermögen	3'192'010.00	3'875'011.00	-683'001.00	-17.6%
Total Aktiven	4'751'975.52	5'327'791.54	-575'816.02	-10.8%
Passiven	30. 04. 2020 in CHF	30. 04. 2019 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	169'789.30	210'696.25	-40'906.95	-19.4%
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	48'187.37	32'652.50	15'534.87	47.6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	586'212.20	627'168.25	-40'956.05	-6.5%
kurzfristiges Fremdkapital	804'188.87	870'517.00	-66'328.13	-7.6%
Darlehen Bürgergemeinde Chur	350'000.00	350'000.00	-	0.0%
langfristiges Fremdkapital	350'000.00	350'000.00	-	0.0%
Rückstellung Investitionsbeiträge	-	516'666.70	-516'666.70	-100.0%
Fremdkapital gesamt	1'154'188.87	1'737'183.70	-582'994.83	-33.6%
Aktienkapital	4'000'000.00	4'000'000.00	-	0.0%
Eigene Aktien	-1.00	-1.00	-	0.0%
Gewinnvortrag	-402'212.35	-409'391.16	7'178.81	-1.8%
Eigenkapital	3'597'786.65	3'590'607.84	7'178.81	0.2%
Total Passiven	4'751'975.52	5'327'791.54	-575'816.02	-10.8%

Erfolgsrechnung 2019/20

	2019/20 in CHF	2018/19 in CHF	Veränderung absolut	Veränderung in %
1. Mai 2019 bis 30. April 2020				
Transportertrag Sommer	626'823.69	703'839.39	-77'015.70	-10.9%
Transportertrag Winter	407'949.62	534'472.48	-126'522.86	-23.7%
Jahresabo «Uffa»	630'506.90	622'078.50	8'428.40	1.4%
Nebenertrag	124'297.80	127'507.50	-3'209.70	-2.5%
Betriebsbeitrag Stadt Chur	372'211.00	370'379.00	1'832.00	0.5%
Betriebsbeitrag Kanton Graubünden	20'000.00	20'000.00	-	0.0%
Investitionsbeitrag Stadt Chur	516'666.70	516'666.65	0.05	0.0%
Betriebsertrag	2'698'455.71	2'894'943.52	-196'487.81	-6.8%
Dienstleistungsaufwand / Fremdfahrten	3'356.25	11'949.05	-8'592.80	-71.9%
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	932'496.02	916'976.99	15'519.03	1.7%
Verwaltungs- und Informationsaufwand	149'392.90	151'800.35	-2'407.45	-1.6%
Marketing und Kampagnen	158'493.65	200'290.90	-41'797.25	-20.9%
Versicherungen und Gebühren	63'559.35	59'786.65	3'772.70	6.3%
Baurechts- und Pachtzinsen	11'820.00	11'820.00	-	0.0%
Energie- und Entsorgungsaufwand	80'114.75	85'623.30	-5'508.55	-6.4%
Unterhalt Bahnanlagen	361'423.85	533'914.75	-172'490.90	-32.3%
Unterhalt Fahrzeuge	83'857.20	121'180.35	-37'323.15	-30.8%
Unterhalt Mobilien und Einrichtungen	2'162.65	1'129.65	1'033.00	91.4%
Unterhalt Nebenbetriebe inkl. Pisten und Wege	74'169.95	59'689.35	14'480.60	24.3%
übriger Betriebsaufwand	1'053.65	3'864.10	-2'810.45	-72.7%
Betriebsaufwand	1'921'900.22	2'158'025.44	-236'125.22	-10.9%
EBITDA Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	776'555.49	736'918.08	39'637.41	5.4%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	724'628.90	539'585.30	185'043.60	34.3%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	51'926.59	197'332.78	-145'406.19	-73.7%
Finanzerfolg	17'412.28	16'439.81	972.47	5.9%
Nebenerfolge	6'749.95	-	-	100.0%
Ausserordentlicher Ertrag	-	11'696.00	-11'696.00	-100.0%
Ausserordentlicher Aufwand	-	170'956.40	-170'956.40	-100.0%
Betriebsergebnis vor Steuern	27'764.36	21'632.57	-21'632.57	28.3%
Steuern	20'585.55	17'646.75	-17'646.75	16.7%
Jahresgewinn	7'178.81	3'985.82	3'192.99	80.1%

Anhang zur Jahresrechnung 2019/20

	2019/20 in CHF	2018/19 in CHF
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.		
2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen in der Bilanz und Erfolgsrechnung		
Übrige kurzfristige Forderungen		
Interne Tickets	3'842.50	4'399.50
Total	3'842.50	4'399.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Versicherungen	19'500.00	19'600.00
Marketing-Kooperation (Chur Tourismus)	37'695.00	37'695.00
Vorauszahlungen für Bahnunterhalt	0.00	53'311.50
Personalaufwand	27'398.75	0.00
Projektkosten Bahnneubau	30'373.60	0.00
Diverse Abgrenzungen	49'118.20	25'436.50
Total	164'085.55	136'043.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Geschenkgutscheine	3'861.47	2'140.80
Depot KeyCards	17'741.00	8'440.00
MWST	26'584.90	22'071.70
Total	48'187.37	32'652.50
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Vorauszahlung Betriebsbeitrag Stadt Chur	248'446.00	247'988.00
Vorauszahlungen «Uffa»-Jahresabo	270'000.00	270'000.00
Steuern	20'100.00	19'600.00
Darlehenszinsen	3'500.00	3'500.00
Abgrenzungen Kampagne «direkt Uffa»	0.00	55'000.00
Personalaufwand	21'383.65	0.00
Diverse Abgrenzungen	22'782.55	31'080.25
Total	586'212.20	627'168.25

	2019/20 in CHF	2018/19 in CHF
Eigene Aktien		
Bestand per 30.04.: 64 Aktien à nom. CHF 100 (0.16%)		
Aktien wurden der Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG geschenkt	1.00	1.00
Total	1.00	1.00
Personalaufwand		
Lohnaufwand	702'565.35	699'492.55
Sozialversicherungsaufwand	104'459.30	113'980.55
Personalkosten Dritte	95'628.02	77'916.54
Übriger Personalaufwand	29'843.35	25'587.3
Total	932'496.02	916'976.99
Ausserordentlicher Aufwand		
Aufwand Bahnprojekt und Abstimmung	0.00	170'956.40
Total	0.00	170'956.40
3. Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	>10	<10
4. Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	0.00	0.00
fällig nach 5 Jahren	350'000.00	350'000.00
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	350'000.00	350'000.00

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die künftige Geschäftstätigkeit kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschliessend beurteilt werden. Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019/20 beeinträchtigen können bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.





Bericht der Revisionsstelle

BEARTH
& partner

Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG
Quaderstrasse 18 | CH-7000 Chur
Tel. 081 254 37 37
www.bearth-treuhand.ch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung der Bergbahnen Chur – Dreibündenstein AG Chur
der Bearth & Partner, Steuerberatung und Treuhand AG Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Chur – Dreibündenstein AG für das am 30. April 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 28. August 2020 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

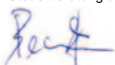
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Chur, 26. August 2020

Bearth & Partner
Steuerberatung und Treuhand AG, Chur



Gion Bearth
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor



ppa. Simon Stalder
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Treuhandexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

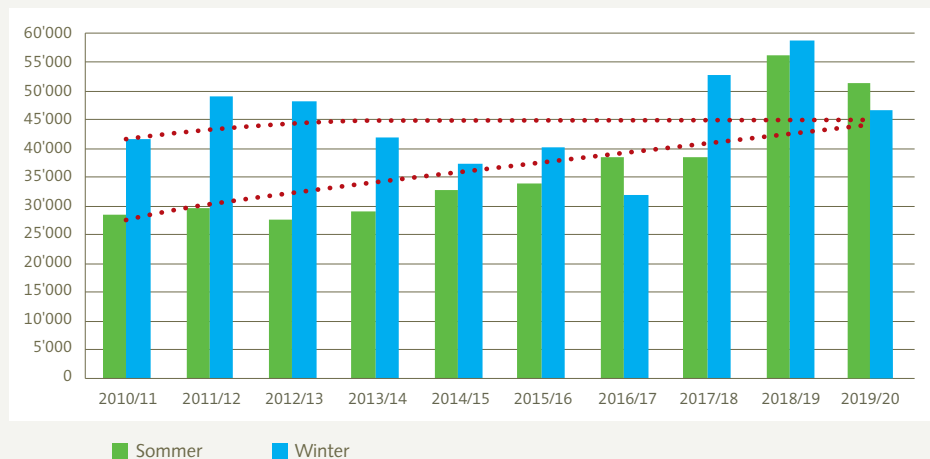


TREUHAND | SUISSE

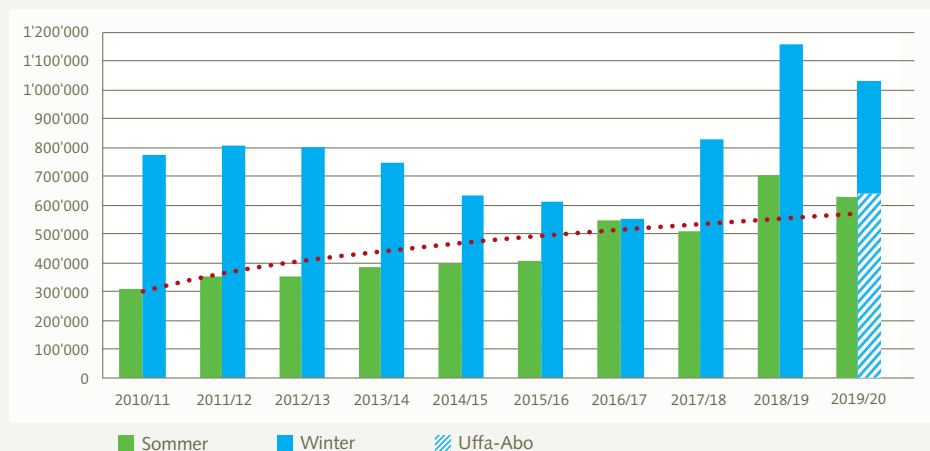


Kennzahlen

Entwicklung Erst-Eintritte Sommer vs. Winter der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



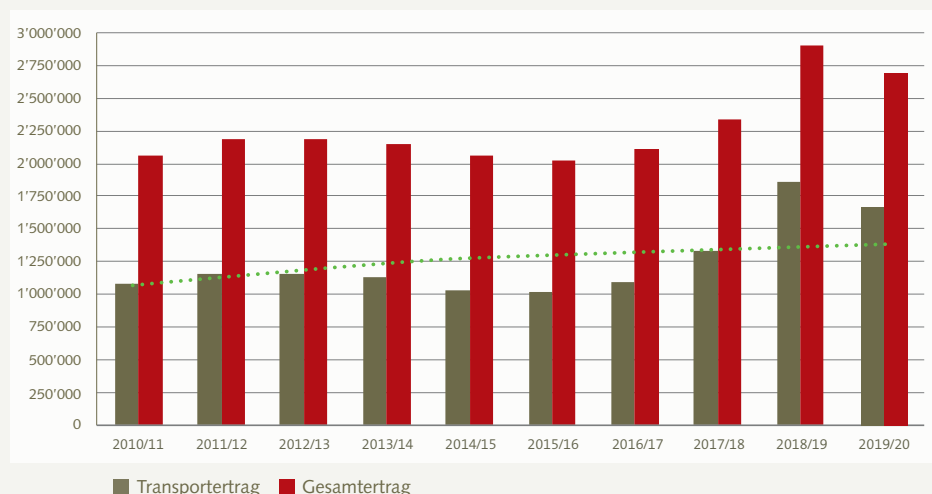
Entwicklung Erträge «Bahn» Sommer vs. Winter der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



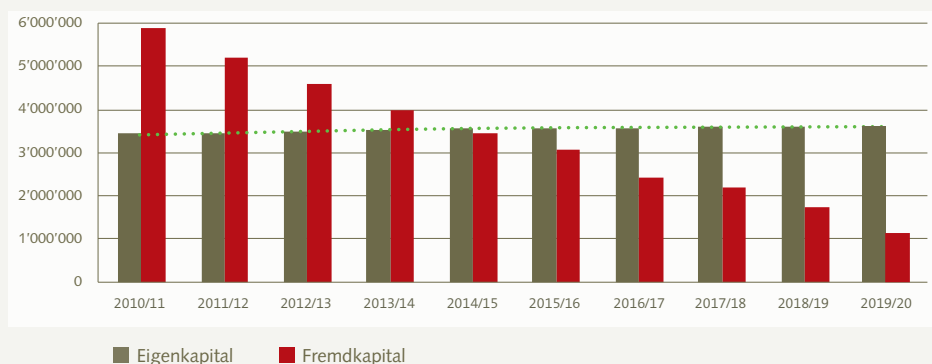
Im Sommer konnten über 51'000 und im Winter mit weniger Betriebstagen über 46'000 Erst-Eintritte verzeichnet werden. Trotz dem warmen Winter und der angeordneten Betriebsschließung auf Grund der Pandemie erreichten wir wiederum fast 100'000 Ersteintritte. Obschon der Transportertrag tiefer ausfiel, konnte der EBITDA dank reduziertem Betriebsaufwand um 5,4 % gesteigert werden.

Kennzahlen

Entwicklung Erträge (Transport- und Gesamtertrag) der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



Entwicklung Eigen- und Fremdkapital der letzten 10 Jahre mit Trend-Linie



Die **Eigenkapitalquote** konnte nochmals von 67.4 % auf **75.7 %** gesteigert werden, im Branchenvergleich ein sehr guter Wert. Die Quote der selbst finanzierten Erträge konnte auf gut 66 % gehalten werden. Damit ist Brambrüesch als Churer Freizeitberg nur zu einem Drittel subventioniert.



Organe und Mitarbeitende (per 30. April 2020)

Verwaltungsrat

Tom Leibundgut, Chur	VR-Präsident	Vertreter der Stadt Chur
Thomas Mettler, Chur	VR-Vizepräsident	Vertreter der Bürgergemeinde Chur Ressort «Bahn-Infrastruktur»
Marina Crotta, Chur	Mitglied	Ressort «Personal und Gastronomie»
Thomas Hemmi, Churwalden	Mitglied	Vertreter der Gemeinde Churwalden Ressort «Logistik und Landeigentümer»
Thomas Hensel, Chur	Mitglied	Ressort «Netzwerk und Projekte»
Reto Küng, Chur	Mitglied	Ressort «Kommunikation»
Andreas Riedi, Chur	Mitglied	Ressort «Finanzen»

Geschäftsleitung

Patrick Arnet, Chur	Geschäftsführer seit 1.7.2018
Guntram Seidl, Felsberg	Technischer Leiter seit 1.10.2018

Jahres-Mitarbeitende

Marisa Steier, Savognin	Leitung Kassa, Administration
Günther Raffl, Malix	Technischer Leiter Stv.
Valentin Raffl, Landquart	Pistenrettungsdienst
Stefan Hardegger, Domat/Ems	Bahnbetrieb
Astrid Beeli, Chur	Geschäftsführung Bergbaiz
Alejandro Peña, Chur	Küchenchef Bergbaiz

Revisionsstelle

Bearth & Partner - Steuerberatung und Treuhand AG, Chur

Saisonzeiten/Termine

Wintersaison 2020/21

Wochenend-Betrieb	ab Samstag, 28. November 2020
täglicher Betrieb	ab Mittwoch, 23. Dezember 2020 bis und mit Sonntag, 14. März 2021
Wochenend-Betrieb bei guten Schneeverhältnissen	Samstag/Sonntag, 20./21. März 2021 sowie 27./28. März 2021

Sommersaison 2021

Wochenend- & Feiertagsbetrieb	ab 2. April 2021 (Ostern: Fr – Mo, Auffahrt: Do – So, Pfingsten: Sa – Mo)
täglicher Betrieb	ab Donnerstag (Auffahrt), 12. Juni 2021 bis und mit Sonntag, 24. Oktober 2021
Wochenend- & Feiertagsbetrieb	Samstag bis Montag, 30. Oktober bis 1. November 2021 Samstag/Sonntag, 6./7. November 2021